

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

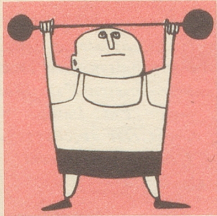
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das kleine Panoptikum

Der Mensch lebt nicht vom Bier allein,
er strebt nach andern Gottesgaben.
Er möchte Bankdirektor sein,
und sein Bedürfnis ist nicht klein,
ein Einfamilienhaus zu haben.

Sein Drang nach Cadillac und Scheck
und guten Obligationen,
sowie nach Silber-Eßbesteck
ist oft des Menschen Lebenszweck.
(So seid umschlungen, Millionen!)

Er möchte eine Segeljacht
und eine ziemlich junge Nurse.
Er schuftet dafür Tag und Nacht,
und wenn er einmal Blauen macht,
dann denkt er an die Börse*.

Sein Puls schlägt – gleichsam als Symbol –
gut hundert, wenn nicht schneller.
Er lebt von Ginfizz und Darmol.
Sein allerwertestes Idol
heißt John D. Rockefeller.

Und hat er endlich auf der Bank
viel Geld und einen Posten,
dann ist er schon managerkrank.
Doch hat er nun ja gottseidank
das Geld für Pflegekosten.

Fredy Lienhard

* Für deutsche Leser: und denkt an Börsenkurse

Konsequenztraining

Es gibt nichts Schlimmeres als Fleiß und Ausdauer ...

Oder haben Sie etwa noch nie den ausdauernden Uebungen eines fleißigen Klavierspielers zuhören müssen?

Boris

Auch ein Rekord

Der längste und dornenreichste Holzweg der Welt sind die Schweizer Autobahnen ...

Boris

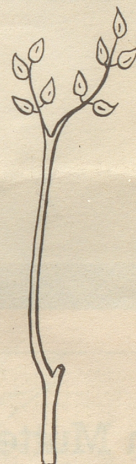
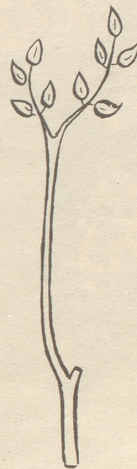


abc...ABC...abc...ABC...*

* kinderleicht schreibt man auf **HERMES**

Eseleien um Sancho Pansa

Er schneidet sich eine Rute, den Störrischen anzutreiben.



WIK

Joss

